



Mitteilungsblatt

Liebe Leserin, lieber Leser

Was haben Sie heute Morgen zum Frühstück gegessen? Haben Sie überhaupt etwas gefrühstückt? Ich erinnere mich an meine Studienzeit, als ich mich jeweils ohne Morgenessen auf den Weg gemacht habe. Dies hat sich mit meiner ersten Stelle im Pfarramt geändert. Zwar hatte ich da zu Beginn immer noch keinen Hunger nach dem Aufstehen, jedoch gewöhnte ich mich an eine kleine Mahlzeit aus dem Grund, weil ich nie wusste, welche Aufgaben mich bereits am Morgen erwarteten. Es kam auch vor, dass ich ohne etwas im Magen aus dem Haus an ein Sterbebett eilte. Sehr schnell habe ich meine Gewohnheiten geändert. Seither gehört eine kleine Mahlzeit am Morgen zum Ablauf. Bereits beim Erwachen spüre ich nun einen kleinen Hunger. Erstaunlich wie sich mein Körper daran gewöhnt hat.

Nun aber gibt es nebst der Nahrung für den Körper auch die Nahrung für Seele und Geist. Vor einigen Jahren konnte ich noch nicht verstehen, warum das Bibellesen am Morgen so selbstverständlich zu einem Christen gehören soll. Ich dachte „ich kann ja Bibellesen, wann immer ich Hunger danach habe“, wobei ich erst später gemerkt habe, dass oftmals eine längere Zeit verging, bis sich dieser Hunger wieder bemerkbar machte. Ich konnte die Aussage einiger Christen noch nicht verstehen, die sagten „wenn ich am Morgen nicht im Wort Gottes lese, so fehlt mir etwas Wichtiges“. Nun gab es im Verlauf der Jahre so manche Höhen und Tiefen in meinem Leben, so dass ich förmlich nach dem Wort Gottes „verlangend wurde“. Ich suchte nach Sicherheit, nach Antworten, nach festem Boden. Da begann auch ich jeden Morgen einen kurzen Abschnitt zu lesen. Und siehe da: Wenn ich die kurze Zeit mit der Bibel einmal auslasse, so fühle ich den ganzen Tag eine „Leere“ in mir, die mir sagt: „Ich habe das Frühstück für Geist und Seele ausgelassen.“ Wer sich dieses Frühstück angewöhnt, wird feststellen, dass Seele und Geist immer mehr danach verlangen werden. Je intensiver man in der Bibel liest, desto mehr lernt man sie schätzen.

Dieses Bild mit dem Titel „**Hunger nach Brot**“ wurde vor 3 Jahren von Markus Weibel gemalt. Markus schreibt zu seinem Bild: „In der Wüste pflückt ein Israelit oder eine Israelitin am Morgen das Manna.“

Das Brot vom Himmel haben sie gegessen und es hat ihnen den Hunger gestillt. Das Bild sagt mir: Jesus Christus, das Wort Gottes stillt meinen geistlichen Hunger. Vor etwa 3 Jahren las ich das 6. Kapitel des Johannesevangeliums. So male ich ab und zu ein Kartenbild.“



2. Mose erzählt die Geschichte vom Volk Gottes auf seiner Wüstenwanderung bis ins gelobte Land. Während dieser 40 Jahre ließ Gott jeden Morgen frisches Manna (ähnlich wie Honigkuchen) vom Himmel fallen: „Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen, und das Volk soll täglich hinausgehen und täglich sammeln, was es für den Tag bedarf (...).“ 2. Mose 16,4. Wer weiterliest merkt auf, denn wenn die Israeliten für den darauffolgenden Tag bereits sammelten, so verdarb das Manna, das zu viel war. Sie sollten also nur sammeln für einen Tag; am nächsten würde Gott sie wieder versorgen.

Jesus erklärte später, das Manna sei ein Vorbote gewesen, dass einmal das wahre Brot vom Himmel kommen sollte; er sei dieses wahre Brot. Wer seinen Worten glaube und seine Erlösungstat am Kreuz annehme, werde ewig leben (Johannes Kapitel 6).

Gottes Segen wünscht Ihnen
Pfarrerin Sarah von Schuckmann

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Musikgesellschaft

s. Flyer Seite 4

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen

Gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschüür. Ohne Anmeldung.

Anschliessend Kirchenkaffee und Apéro in der Pfrundschüür.

Predigttaxi: Marianne Graber, 079 484 72 22

11. Februar

19.00 Uhr Taizé-Feier

Vorbereitungsteam

Andreas Menzi, Organist

Predigttaxi: Josua Blatter, 079 306 27 42

14. Februar, 6.15 Uhr, Frühgebet

15. Februar

16.00 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum Bachtele

Pfarrerinnen Sarah von Schuckmann

Ulla Lötters, ePiano

Predigttaxi: Greti Stucki, 033 657 19 88

18. Februar

9.30 Uhr, Regionalgottesdienst Erlenbach

Pfarrer Martin Kölbing

Predigttaxi: Ruedi Zurbrügg, 078 620 42 93

25. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst „Di Grosse fiire mit de Chlyne“ und Taufe

von Ronja Reber

Pfarrerinnen

Sarah von Schuckmann

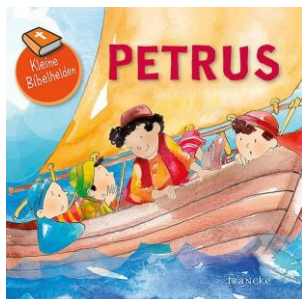
und Team

Anita Hertig, Orgel

Anschliessend Apéro vor der Kirche

Predigttaxi:

Ruth Anken, 079 715 42 36



Ferienabwesenheiten:

Pfarramt: Pfarrerin Sarah von Schuckmann

12. - 18. Februar 2024

Stellvertretung: Pfarrer Roland Trachsel,

Telefon: 079 660 86 16

Vorschau Gottesdienste im März 2024:

1. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag
3. März		kein Gottesdienst
10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst Brot für alle - Fasten
17. März	9.30 Uhr	Gottesdienst und KUW 2
24. März	9.30 Uhr	Goldene Konfirmation
28. März	16.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Bachtele
29. März	9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
31. März	6.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl

Wir heissen willkommen

Getauft wurde am 3. Dezember

Nyma Neukomm, Bahnhofstrasse 18

am 10. Dezember wurden getauft

Noë Miro und Matteo Levi Gerber,

Weiergrabenweg 36a, Steffisburg

Elina Kunz, Gantrischweg 10, Düringen

Wir haben Abschied genommen

Am 8. Dezember von

Franz Egli, Alterszentrum Bachtele, Wimmis

Herr, ich warte auf dein Heil!

1. Mose 49,18

Gesammelt, gezählt, einbezahlt – Vielen Dank für jede Spende!

01.10.23	HEKS regional	135.00
08.10.23	HEKS Herbstsammlung	174.05
21.10.23	Heks Hungersnot in Afrika	545.00
22.10.23	Seniorenarbeit KG Wimmis	610.75
29.10.23	Päckliaktion (HMK)	540.65
03.11.23	Pfarramtskasse	766.35
05.11.23	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Reformationskollekte	284.85
19.11.23	Gotthelfverein Frutigen – NST	203.70
26.11.23	Open Doors	583.10
28.11.23	Kirchgemeinde Spiez, Mittagstisch	383.70
03.12.23	CEVI	549.45
9./10.12.23	Missionskreis-Ausstellung Christliche Ostmission	362.00
10.12.23	Christliche Ostmission	248.25
21.12.23	Gassenarbeit	300.55
24.12.23	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Weihnachtsskollekte	259.65
25.12.23	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Weihnachtsskollekte	235.60
31.12.23	Heilsarmee	681.00
TOTAL		
Kollekten Oktober bis Dezember 2023		CHF 6'863.65

Veranstaltungen

Kirchenchor

jeweils am Mittwoch, 19.30 Uhr in der Pfrundschüür

Brotbacken im Spycher

Freitag, 2. Februar, ab 8.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Doris Mani Tel. 033 657 10 06

Mittagstisch

Donnerstag, 8. Februar, 11.30 Uhr,

im Alterszentrum Bachtelen

Anmeldung für das Essen und gratis Abhol- und

Rückfahrdienst bis am Dienstag, 6. Februar

Anmelden bei:

Ruth Anken Tel. 079 715 41 36

Greti Stucki Tel. 033 657 19 88

Missionsarbeitskreis

Der Missionsarbeitskreis kommt in der

Pfrundschüür zusammen:

Dienstag, 13. Februar 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 14. Februar 19.30 – 21.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 20. Februar, 14.00 Uhr

in der Pfrundschüür

Dorfhöck für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 22. Februar 14.00 Uhr

in der Pfrundschüür

Du hesch kei Zyt? Muesch se

eifach näh! U vielleicht em

nächste gäh.

Vorlesung, Paul Stalder,

Hondrich



Wimmis Begegnung

Samstag, 24. Februar, 9.30 – 11.30 Uhr

in der Pfrundschüür

Schnägge-Höck

Mittwoch, 28. Februar, 9.30 Uhr in der Pfrundschüür

Cevi

Samstag, 3. und 24. Februar, 14.00 Uhr

Treffpunkt vor der Pfrundschüür

Fastenkalender und Fastenwoche 2024

An Herausforderungen wie der Klimakrise mangelt es nicht. An Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen, zum Glück auch nicht. Der Fastenkalender 2024 bietet Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können.

Lassen auch Sie sich von den Worten im beiliegenden Fastenkalender zu klimagerechten Taten bewegen!



Fastenkalender 2024

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit anderen Kirchen

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle

Informationsabend zur
Fastenwoche:

Donnerstag, 22. Februar 2024,
20.00 Uhr, in der Kirche

Fastenwoche vom 10. – 16. März 2024



GEMEINSAM
FASTEN



Weltgebetstag 2024

«salaam – shalom –
peace – paix – pace –
pasch

Der Friede sei mit dir“

1. März, 19.00 Uhr

Details im Mitteilungsblatt März und auf
der Homepage.



Kirchensonntag 2024

4. Februar 2024 / 09:30 Uhr / Kirche Wimmis



Hoffnung — Kraftquelle in unsicheren Zeiten

Mitwirkende: Musikgesellschaft Wimmis

unter der Leitung von Luca Belz

Vorbereitungsteam: Esther Bigler, Barbara Oetterli,

Samuel Hunziker und Martin Graf

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich
eingeladen zum Kirchenkaffee und Apéro in der Pfrundschiür.

Der Kirchgemeinderat